
INHALTSVERZEICHNIS

MICHAEL SCHRATZ / HANS ANAND PANT

VORWORT 9

MARKUS WILHELM / MARKUS REHM / VOLKER REINHARDT

QUALITÄTSMÖGLICHEN FACHUNTERRICHT 11

BIRGIT WEBER

WIRKSAMER WIRTSCHAFTSUNTERRICHT –
ZUR EINLEITUNG 19

FRANZISKA BIRKE

PENDELN ZWISCHEN THEORIE UND LEBENSWELT 28

ROLF DUBS

VON DER ANLEITUNG ZUR SELBSTSTEUERUNG – VOM
VERSTEHEN ÜBER ANALYSE UND SYNTHESE ZUR
BEWERTUNG WIRTSCHAFTLICHER FRAGEN AUS
GANZHEITLICHER SICHT 37

ANJA ECKSTEIN

WIRTSCHAFTLICHES HANDELN IST ALLTAG, REFLEKTIERTES
FACHSPEZIFISCHES DENKEN NICHT 47

TIM ENGARTNER

POLITISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE SCHLÜSSELPROBLEME
DURCH SOZIOÖKONOMISCHE BILDUNG ERSCHLIESSEN 56

MANUEL FRIEDRICH

GUTER WIRTSCHAFTSUNTERRICHT LEBT DAVON, MIT GUTEN
BEISPIELEN ZU MOTIVIEREN! 68

SABINE GANS

HANDLUNGSORIENTIERT VON DER AKTUELLEN,
ÖKONOMISCH GEPRÄGTEN LEBENSWELT ZUM SYSTEM 75

ULRICH GÖSER

DER MEHRWERT DER STUNDE MUSS TRANSPARENT SEIN . . . 86

ANDREAS CORNELIUS GROH

VORSICHT VOR DER WISSENSFALLE: WIRTSCHAFT IST
KEIN „SO-IST-ES-FACH“ 96

REINHOLD HEDTKE

„MIT UNGEWISSHEIT UMGEHEN“ ALS SPEZIFIKUM DER SUB-
DOMÄNE WIRTSCHAFT – ODER „DIE DREIDIMENSIONALITÄT
DER MULTIPERSPEKTIVITÄT“ 107

BIRGIT HOLLERBACH

ÖKONOMISCHE LEBENSITUATIONEN IM GESAMTGESELL-
SCHAFTLICHEN KONTEXT MEHRDIMENSIONAL ERFASSEN,
EINORDNEN, KRITISCH HINTERFRAGEN UND BEWERTEN 116

HEIKE HORNBRUCH

KOMPLEXE ÖKONOMISCHE ANFORDERUNGSSITUATIONEN ALS
BASIS FÜR FUNDIERTES SOZIALWISSENSCHAFTLICHES
ENTSCHEIDEN UND URTEILEN 124

DORIS KEILWAGEN / HERMANN ZÖLLNER

SINNSTIFTENDES HANDELN UND SUBJEKTORIENTIERUNG IM
WIRTSCHAFTSUNTERRICHT 134

OLIVER KREBS

ÖKONOMISCHE ALLTAGSERFAHRUNGEN MIT FACHWISSEN-
SCHAFTLICHEN PERSPEKTIVEN VERBINDEN UND
GESELLSCHAFTLICH EINBETTEN 145

ANDREAS LUTTER

WIDER DIE VERNACHLÄSSIGUNG DER SUBJEKTIVEN
DIMENSION WIRTSCHAFTLICHER PHÄNOMENE 154

EWALD MITTELSTÄDT / CLAUDIA WIEPCKE

KOMPETENZORIENTIERT LEHREN UND ERFAHRUNGSBASIERT
LERNEN MIT HILFE DIDAKTISCHER WERKZEUGE 164

GEORG HANS NEUWEG

WICHTIG IST, DASS ANGEHENDE LEHRKRÄFTE AUCH HEUTE
NOCH 'IHREN KLAFKI' LESEN 178

HANS JÜRGEN SCHLÖSSER

DENKEN IN SOZIALEN ORDNUNGEN LERNEN: LIEBER
GEHALTVOLL FRAGEND-ENTWICKELN ALS THEORIEENTLEERTE
OPERATIVE HEKTIK 184

ULF SCHRADER / SIMONE KNAB

FÖRDERUNG ÖKONOMISCHER ALLTAGSKOMPETENZEN STATT
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT AUF SCHULNIVEAU 187

GEORG TAFNER

WIRTSCHAFT – EIN SOZIOÖKONOMISCHES, KULTURELLES UND
GESTALTBARES PHÄNOMEN 198

THORSTEN THEMANN

DIE ÖKONOMISCHE SITUATION: BASIS FÜR ÖKONOMISCHE
ENTSCHEIDUNGEN UND ENTWICKLUNG FACHLICHER
DENKSTRUKTUREN 208

BIRGIT WEBER

WIRKSAMER WIRTSCHAFTSUNTERRICHT AUS DER
PERSPEKTIVE VON EXPERTINNEN UND EXPERTEN –
EIN FAZIT 217

DIE REIHENHERAUSGEBER 255